



Modulhandbuch
für den Studiengang

Musikpädagogik (B.Mus)
mit der Studienrichtung Elementare Musikpädagogik

Modulnummer	Modul A1
Studiengang	Musikpädagogik – Elementare Musikpädagogik
Modulname (Modultyp)	Künstlerische Hauptfächer I
Credits (Cr)	23 Cr
Workload (WL)	690
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	1. Instrumentales Hauptfach/Gesang: zugeteilter Hauptfachlehrer (10 Cr/300 WL) 2. Hauptfach EMP: Prof. Rizzi (13 Cr/390 WL)
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	Zwei Semester, erstes Studienjahr
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	s. Vorlesungsverzeichnis
Veranstaltungsort	1. nach Vereinbarung 2. S 04
Modulbeauftragte/r	Prof. Rizzi
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	1. Aufarbeitung individueller Defizite, Erarbeitung von Etüden, Übungen und exemplarischer Literatur zur Erweiterung technischer und musikalischer Kernkompetenzen, Erarbeitung einer individuellen Übetchnik 2. Grundlagen der EMP wie Singen, Stimmbildung, Gruppenanleitung, Rhythmusarbeit und weitere ausgewählte Inhalte
Lern- und Qualifikationsziele	1. Die Studierenden erweitern ihr Basiswissen über die künstlerischen bzw. klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten des künstlerischen Hauptfachs. Sie erarbeiten sich ein Repertoire an Übungen und Methoden um sich technische und musikalische Abläufe anzueignen. 2. Die o.g. Grundlagen werden kennengelernt, erarbeitet und angewandt
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	1. Einzelunterricht 2. Gruppenunterricht in integriertem Spiralcurriculum
Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation nach bestandener Eignungsprüfung

Voraussetzung für die Cr-Vergabe Regelmäßige Teilnahme, Nach- und Vorbereitung der Stundeninhalte durch Üben

Prüfungsformen und -dauer

1. unbenoteter Vortrag eines Werkes (ca. 10 Minuten) im Rahmen eines Klassenvorspiels
2. Vorführung erarbeiteter Aufgaben und Arbeit mit der Gruppe bis zu 30 Min., unbenotet

Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge

Sprache Deutsch

Modulnummer	Modul B1
Studiengang	Musikpädagogik – Elementare Musikpädagogik
Modulname (Modultyp)	Künstlerische Praxis I
Credits (Cr)	15 Cr
Workload (WL)	450
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	<ol style="list-style-type: none">1. EMP Improvisation: Prof. Rizzi (2 Cr/60 WL)2. Instrumentales Begleitfach: zugeteilter Lehrer (6 Cr/180 WL)3. Sprecherziehung: Lehrbeauftragte (1 Cr/30 WL)4. Gesang oder bei Hauptfach Gesang: Stimmbildung und Stimmphysiologie: zugeteilter Lehrer (1 Cr/30 WL)5. Rhythmus, Bewegung, Lernen: Uher, Prof. Rizzi (2 Cr/60 WL)6. EMP Musik und Bewegung: Uher (3 Cr/90 WL)
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	Zwei Semester, erstes Studienjahr
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	s. Vorlesungsverzeichnis
Veranstaltungsort	<ol style="list-style-type: none">1. S 042., 3., 4. nach Vereinbarung5. siehe Aushang6., 7. nach Vereinbarung
Modulbeauftragte/r	Prof. Rizzi

Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls

1. Grundlagen der Improvisation, praktisch und theoretisch
2. Literaturspiel, methodische Erarbeitung des Vom-Blatt-Spiels, Aspekte von Begleitung für die Unterrichtspraxis; grundsätzlich Begleitfach Klavier, bei Klavier als Instrumentalem Hauptfach: Wahl eines anderen Instrumentalen Begleitfachs / Gesang
3. Mentale u. körperliche Disposition, Kennenlernen der korrekten Lautung der deutschen Hochsprache, Gestaltung der deutschen Sprache in unterschiedlichen Kontexten
4. Kennenlernen der eigenen Stimme und ihrer Entwicklungsmöglichkeiten, körperliche und stimmliche Disposition; grundsätzlich Gesang, bei Gesang als künstlerischem Hauptfach: Stimmbildung und Stimmphysiologie (s. Modulhandbuch Gesangspädagogik)
5. Singen, Groove, Percussion, dabei exemplarische Aufbereitung von Unterrichtsmaterial insbesondere für den Gruppenunterricht; Musik lernen - vernetzt, insbesondere für Gruppenunterricht: Einführung verschiedener Modelle für Improvisation und Gestaltung mit Rhythmus / Groove. Perkussion und andere Instrumente - Sprache - Singen – Lied / Tanz. „Vernetztes Lernen“ betrifft die methodisch-didaktische Integration der unterschiedlichen Wahrnehmungsbereiche und Körperbewusstsein / Bewegung als Lernmedium.
6. Grundlagen des Trommelspiels und des Paukenspiels
7. Grundbewegungsarten, einfache Raumformen, Musik und Bewegung, ausgewählte Aspekte von Grundlagen der Bewegungserziehung sowie der Methoden der Rhythmik

Lern- und Qualifikationsziele

1. Die Studierenden lernen Einstiege in die kreative Improvisationsarbeit kennen und reflektieren diese
2. Die Studierenden erlernen Klavier unter dem Gesichtspunkt des berufspraktischen Einsatzes im Instrumentalunterricht. Ausgehend von den individuellen Fähigkeiten, erlernen die Studierenden einfache bis mittelschwere Literatur, Blattspieltechniken und einfache unterrichtspraktische Begleitformen.
3. Die Studierenden haben die korrekte Lautung der deutschen Sprache kennen gelernt und können diese anwenden und erklären. Die Studierenden haben gelernt, Lyrik und Prosa vor Publikum zu präsentieren.
4. Die Studierenden haben die Grundlagen des Singens erfasst und können diese umsetzen. Sie haben ein Körpergefühl in Bezug auf die Stimme entwickelt. Ggf. haben sie sich mit den Grundlagen der Stimmphysiologie auseinandergesetzt.
5. Die Studierenden machen vernetzte körperlich-musikalische Eigenerfahrungen. Dabei lernen sie, Lernmodelle flexibel zu gestalten.
6. Die Studierenden sind in der Lage, basale Spieltechniken auf das Berufsfeld bezogen anzuwenden.
7. Die Studierenden lernen diese Grundlagen in praktischer Erfahrung kennen und reflektieren diese.

Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen

1. Gruppenunterricht in integriertem Spiralcurriculum
2. Einzelunterricht
- 3., 4. Kleingruppenunterricht
- 5., 7. Seminar; Gruppenunterricht
6. flexibler Gruppenunterricht

Teilnahmevoraussetzungen

Immatrikulation nach bestandener Eignungsprüfung

Voraussetzung für die Cr-Vergabe

Regelmäßige Teilnahme, Nach- und Vorbereitung der Stundeninhalte durch Üben

Prüfungsformen und -dauer

1. Realisierung gestellter Improvisationsaufgaben, unbenotet
2. unbenoteter Vortrag eines Werkes im Rahmen eines Klassenvorspiels
3. unbenoteter Vortrag
4. unbenoteter Vortrag
5. benotete Gruppenprüfung (bis zu 60 Min., Typ B)
6. unbenotetes Vorspiel
7. Übernahme und Realisierung kleiner kreativer Aufgaben aus den Inhalten, unbenotet

Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge

Sprache

Deutsch

Modulnummer	Modul C1
Studiengang	Musikpädagogik – Elementare Musikpädagogik
Modulname (Modultyp)	Pädagogik/Didaktik I
Credits (Cr)	7 Cr
Workload (WL)	210
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	<ol style="list-style-type: none">1. Einführung in die Musikpädagogik: Prof. Rizzi, Holland-Moritz (2 Cr/60 WL)2. Allgemeine Didaktik: Prof. Rizzi (3 Cr/90 WL)3. Musikpädagogische Vertiefung: Prof. Rizzi u.a. (2 Cr/60 WL)
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	Zwei Semester, erstes Studienjahr
Turnus	Jährlich zum WS
Teilnehmeranzahl	s. Vorlesungsverzeichnis
Veranstaltungsort	1., 2., 3.: S 04
Modulbeauftragte/r	Prof. Rizzi
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	<ol style="list-style-type: none">1. Historischer Überblick über Entwicklungen in der Musikpädagogik, systematische Einblicke in ausgewählte Felder der Musikpädagogik2. Die didaktische Frage des „Was?“, die methodische Frage des „Wie?“ vor dem immer wieder neu zu reflektierenden Hintergrund der darüber stehenden Frage des „Warum?“, Bildungstheorien (u.a. Elementaria von W. Klafki auch im Transfer auf Musik), historische Streiflichter unter didaktischen Aspekten, Gruppenunterricht: Strukturen, Sozialformen, Einzelthemen (z.B. Lernen, Üben, Motivation), Kommunikation, Interaktion, Methode und Inhalt im Unterrichtskontext, Selbstorganisation, Zeitmanagement3. Ausgewählte Themenfelder der Musikpädagogik

Lern- und Qualifikationsziele

1. Die Studierenden reflektieren die intentionalen Grundideen musikpädagogischen Handelns in historischen und systematischen Zusammenhängen. Sie orientieren sich in der Wissenschaft und machen sich mit musikpädagogischen Fragestellungen und ihren Hintergründen in der Vergangenheit und Gegenwart vertraut.
2. Die Studierenden sind mit den zentralen Fragen zur didaktischen Analyse von Unterrichtsmaterial vertraut. Sie haben ein Basiswissen über die Förderung von Lernprozessen erlangt und können im Hinblick darauf mit den Entscheidungsfeldern „Ziele“, „Inhalte“, „Methoden“ und „Medien“ planerisch kreativ umgehen. Sie haben u.a. durch das Modell der Berliner Didaktik die Möglichkeit zur Reflexion und Planung von Unterrichtseinheiten erhalten. Die entscheidende Rolle der bewussten Kommunikation für eine tragfähige Lehrer-Schüler-Beziehung ist von den Studierenden erkannt worden. Die Studierenden können auf der Grundlage theoretischer Modelle Kriterien für die Beobachtung und Evaluation von Unterrichtssituationen entwickeln. Sie sind für die zukünftige Rolle als Gruppenleiter sensibilisiert und erkennen die eigene Verantwortung im Unterrichtsprozess. Sie sind in der Lage Unterrichtsmaterialien unter didaktischen Kriterien zu bewerten und im Hinblick auf eine zielführende Unterrichtsmethodik auszuwählen.
3. Aufbauend auf der Qualifikation der Einführungsveranstaltung beschäftigen sich die Studierenden vertiefend mit einzelnen Teilaspekten der Musikpädagogik. Sie trainieren die Ergebnispräsentation von ausgewählten Inhalten vor der Gruppe und reflektieren die Inhalte hinsichtlich berufspraktischer Fragestellungen.

Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen

1., 2., 3. Seminar (offene Seminararbeit, Lehrvortrag, integrierte Übungen, Kleingruppenarbeit)

Teilnahmevoraussetzungen

Immatrikulation nach bestandener Eignungsprüfung

Voraussetzung für die Cr-Vergabe

Regelmäßige Teilnahme

Prüfungsformen und -dauer

1. unbenoteter Leistungsnachweis (Protokolle, Abstracts etc.)
2. benotete Klausur (90 Min., Typ C)
3. unbenoteter Leistungsnachweis (Protokolle, Abstracts etc.)

Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge

BA MP/ BA Jazz PT, optional für weitere Studiengänge

Sprache

Deutsch

Modulnummer	Modul D1
Studiengang	Musikpädagogik – Elementare Musikpädagogik
Modulname (Modultyp)	Musiktheorie I
Credits (Cr)	7 Cr
Workload (WL)	210
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	1. Gehörbildung: Diemer (2 Cr/60 WL) 2. Grundlagen der Musiktheorie: Prof. Dr. Roth (4 Cr/120 WL) 3. Instrumentenkunde (1 Cr /30 WL)
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	Zwei Semester, erstes Studienjahr
Turnus	Jährlich zum WS
Teilnehmeranzahl	Max. 6
Veranstaltungsort	s. Aushang (S 201-208)
Modulbeauftragte/r	Prof. Rizzi
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	1. Einführung in die Grundlagen höranalytischen Arbeitens, Grundlagenübungen zu Melodik, Harmonik, Rhythmik und Intonation 2. Einführung in grundlegende Phänomene der Harmonik, Einführung in grundlegende Satztechniken, Einführung in grundlegende Kategorien der musikalischen Analyse 3. Die Studierenden lernen praxisnah die Bauweise, Funktion, Stimmung, Spielweise und den historischen Gebrauch verschiedener Instrumente kennen und führen praktische Übungen aus.
Lern- und Qualifikationsziele	1. Die Studierenden erarbeiten sich die Fähigkeit, Strategien musikalischen Hörens in verschiedenen Situationen musikalischer Praxis einzusetzen 2. Die Studierenden erarbeiten sich die Fähigkeit, grundlegende Aspekte historischer Musik zu benennen, zu beurteilen und anzuwenden. 3. Die Studierenden erwerben basale, berufsbezogene Kenntnisse in den oben genannten Inhalten.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Seminar und Übung
Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation nach bestandener Eignungsprüfung

Voraussetzung für die Cr-Vergabe Regelmäßige Teilnahme, bestandene Prüfung

Prüfungsformen und -dauer

1. benoteter Test oder Testreihe (Typ C)
2. benotete schriftliche Prüfung (Klausur, 90 Min., Typ C), ggf. mündliche bzw. klavierpraktische Prüfung (Dauer: 10 Minuten, Typ B)
3. unbenoteter Leistungsnachweis

Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge BA MP

Sprache Deutsch

Modulnummer	Modul E1
Studiengang	Musikpädagogik – Elementare Musikpädagogik
Modulname (Modultyp)	Musikwissenschaft I
Credits (Cr)	4 Cr
Workload (WL)	120
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	Einführung in die Musikgeschichte: s. Vorlesungsverzeichnis (4 Cr/120 WL)
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	Zwei Semester, erstes Studienjahr
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	s. Aushang
Veranstaltungsort	Hörsaal
Modulbeauftragte/r	Prof. Rizzi
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Grundlegende Entwicklungen der europäischen Musikgeschichte, Grundbegriffe historischer Darstellung (z.B. Stil, Gattung, Form, Modernisierungsschübe, Epochenschwellen). Betrachtung ausgewählter Gattungen, Stile, Form- und Satztypen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben grundlegende Orientierungsfähigkeit in den Epochen der Musikgeschichte gewonnen, wurden mit Grundbegriffen historischen Denkens vertraut gemacht und zum Nachvollzug prägender historischer Entwicklungen der Musikgeschichte angeleitet.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Vorlesung
Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation nach bestandener Eignungsprüfung
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, bestandene Prüfung

Stand: Version 3 / 18.06.2014

Prüfungsformen und -dauer Benotete Klausur (90 Min., Typ C)

Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge Anrechenbar für alle musikbezogenen Studiengänge

Sprache Deutsch

Modulnummer	Modul F1
Studiengang	Musikpädagogik – Elementare Musikpädagogik
Modulname (Modultyp)	Erziehungswissenschaft I
Credits (Cr)	4 Cr
Workload (WL)	120
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	Lernen und Entwicklung: N.N. (4 Cr/120 WL)
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	Zwei Semester, erstes Studienjahr
Turnus	Jährlich zum WS
Teilnehmeranzahl	s. Vorlesungsverzeichnis
Veranstaltungsort	s. Vorlesungsverzeichnis
Modulbeauftragte/r	Prof. Rizzi
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Lerntheorien, Entwicklungstheorien
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten einen fundierten Einblick in Entwicklungs- und Lernprozesse der Lebensspanne im Hinblick auf die ästhetische Bildung. Sie durchleuchten Theorien und Modelle auf die berufspraktischen Aspekte und erkennen deren Konsequenzen für den Unterrichtsprozess.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Seminar (offene Seminararbeit, Lehrvortrag, integrierte Übungen, Kleingruppenarbeit)
Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation nach bestandener Eignungsprüfung
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, ggf. Protokolle, Abstracts
Prüfungsformen und -dauer	Benotete Hausarbeit (10 - 15 Seiten, Typ C)

Stand: Version 3 / 18.06.2014

**Anrechenbarkeit des Moduls für
weitere Studiengänge** BA MP/ BA Jazz PT, optional für weitere Studiengänge

Sprache Deutsch

Modulnummer	Modul A2
Studiengang	Musikpädagogik – Elementare Musikpädagogik
Modulname (Modultyp)	Künstlerische Hauptfächer II
Credits (Cr)	21 Cr
Workload (WL)	660
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	1. Instrumentales Hauptfach/Gesang: zugeteilter Hauptfachlehrer (10 Cr/300 WL) 2. Hauptfach EMP: Prof. Rizzi (11 Cr/330 WL)
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	Zwei Semester, zweites Studienjahr
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	Je nach Veranstaltung
Veranstaltungsort	1. nach Vereinbarung 2. S 04
Modulbeauftragte/r	Prof. Rizzi
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	1. Erweiterung der künstlerischen und klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten, Weiterentwicklung der technischen Fähigkeiten, Erarbeitung eines Repertoires 2. Vertiefte Grundlagen der EMP wie Singen, Stimmbildung, Gruppenanleitung, Rhythmusarbeit und weitere ausgewählte Inhalte
Lern- und Qualifikationsziele	1. Die Studierenden erweitern ihre Ausdrucksmöglichkeiten im künstlerischen Hauptfach. Sie vertiefen ihre technischen Grundlagen. 2. Die o.g. Grundlagen werden vertieft und angewandt.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	1. Einzelunterricht 2. Gruppenunterricht in integriertem Spiralcurriculum
Teilnahmevoraussetzungen	Modul A1
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Nach- und Vorbereitung der Stundeninhalte durch Üben

Prüfungsformen und -dauer

1. benotetes Prüfungsvorspiel von mind. 3 Stücken (ca. 20 Min., Typ B)
2. Vorführung vertieft erarbeiteter Aufgaben und Arbeit mit der Gruppe, benotet (bis zu 40 Min., Typ B)

**Anrechenbarkeit des Moduls für
weitere Studiengänge**

Sprache

Deutsch

Modulnummer	Modul B2
Studiengang	Musikpädagogik – Elementare Musikpädagogik
Modulname (Modultyp)	Künstlerische Praxis II
Credits (Cr)	14 Cr
Workload (WL)	420
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	<ol style="list-style-type: none">1. Instrumentales Begleitfach: zugeteilter Lehrer (6 Cr/180 WL)2. Gesang: zugeteilter Lehrer (1 Cr/30 WL)3. Ensembleleitung/Ensemblearbeit: Prof. Schmitt, Dr. de Witt (3 Cr/90 WL)4. EMP Musik und Bewegung: Uher (4 Cr/120 WL)
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	Zwei Semester, zweites Studienjahr
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	Je nach Veranstaltung
Veranstaltungsort	<ol style="list-style-type: none">1. nach Vereinbarung2. nach Vereinbarung3. nach Vereinbarung4. siehe Aushang
Modulbeauftragte/r	Prof. Rizzi
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	<ol style="list-style-type: none">1. Literaturspiel, methodische Erarbeitung des Vom-Blatt-Spiels, Aspekte von Begleitung für die Unterrichtspraxis; grundsätzlich Begleitfach Klavier, bei Klavier als instrumentalem Hauptfach: Wahl eines anderen Instrumentalen Begleitfachs / Gesang2. Kennenlernen der eigenen Stimme und ihrer Entwicklungsmöglichkeiten, körperliche und stimmliche Disposition; Erarbeitung einfacher Literatur (Wenn Gesang das Hauptfach ist, dann sind die Cr im Bereich Profilbildung zu erwerben)3. Grundlagen des Anleitens, der Zeichengebung und der Schlagtechnik, Überblick über Unterrichtsmaterial, Probendidaktik, Erarbeitung stilistisch breit gestreuter Literaturbeispiele4. Musik und Bewegung wird differenzierter aufeinander bezogen und vertieft.

Lern- und Qualifikationsziele

1. Die Studierenden erlernen Klavier unter dem Gesichtspunkt des berufspraktischen Einsatzes im Instrumental-/Gesangsunterricht. Ausgehend von den individuellen Fähigkeiten, erlernen die Studierenden einfache bis mittelschwere Literatur, Blattspieltechniken und einfache unterrichtspraktische Begleitformen.
2. Die Studierenden haben die Grundlagen des Singens erfasst und können diese umsetzen. Sie haben ein Körpergefühl in Bezug auf die Stimme entwickelt.
3. Die Studierenden kennen die grundlegenden Zeichen zur Anleitung instrumentaler/vokaler Ensembles. Sie haben diese in der Praxis erprobt. Die Studierenden können Ensembles und Gruppen im Probenprozess begleiten und anleiten. Sie haben einen breiten Überblick über Unterrichtrepertoire unterschiedlicher Stile.
4. Die Studierenden haben einen Einblick in die Grundlagen sowie ausgewählte Aspekte von Musik und Bewegung

Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen

1. Einzelunterricht
2. Einzelunterricht
3. Seminar; Gruppenunterricht
4. Gruppenunterricht

Teilnahmevoraussetzungen

1. Modul B1
- 2., 3., 4. keine

Voraussetzung für die Cr-Vergabe

Regelmäßige Teilnahme, Nach- und Vorbereitung der Stundeninhalte durch Üben

Prüfungsformen und -dauer

1. unbenotetes Vorspiel
2. benoteter Vortrag stilistisch unterschiedlicher Werke (bis zu 15 Min., Typ B)
3. unbenotete Gruppenprüfung
4. Realisierung kreativer Aufgaben mit der Gruppe, benotet (Typ B)

Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge

Sprache

Deutsch

Modulnummer	Modul C2
Studiengang	Musikpädagogik – Elementare Musikpädagogik
Modulname (Modultyp)	Pädagogik/Didaktik II
Credits (Cr)	10 Cr
Workload (WL)	360
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	<ol style="list-style-type: none">1. Musikpädagogische Vertiefung: Prof. Rizzi u.a. (3 Cr/105 WL)2. Fachdidaktik/-methodik EMP: Hanisch (1 Cr/45 WL)3. Fachdidaktik Instrumentales Hauptfach/Gesang: dem jeweiligen Fach zugeordneter Lehrbeauftragte (3 Cr/90 WL)4. Unterrichtsdurchführung Instrumentales Hauptfach/Gesang: dem jeweiligen Fach zugeordneter Lehrbeauftragte (1 Cr/60 WL)5. Hospitationspraktikum: betreuende Lehrkraft Musikschule (2 Cr/ 60 WL)
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	Zwei Semester, zweites Studienjahr
Turnus	Jährlich zum WS
Teilnehmeranzahl	s. Vorlesungsverzeichnis
Veranstaltungsort	<ol style="list-style-type: none">1. S042., 3., 4., 5. nach Absprache
Modulbeauftragte/r	Prof. Rizzi

Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls

1. Ausgewählte Themenfelder der Musikpädagogik
2. Analyse der eigenen Lernbiographie, Überblick über Unterrichtsmaterialien, Überblick über Methoden, Überblick über spezifische Probleme des Faches, Überblick über die Lehrpläne/Bildungspläne des VdM, Analyse von Unterrichtsliteratur für den Anfängerunterricht, Grundlagen der fachspezifischen Körperarbeit, Physiologie, Verfahrensweisen der Unterrichtsplanung und -organisation
3. Analyse der eigenen Lernbiographie, Überblick über Unterrichtsmaterialien, Überblick über Methoden, Überblick über spezifische Probleme des Faches, Überblick über die Lehrpläne/Bildungspläne des VdM, Analyse von Unterrichtsliteratur für den Anfängerunterricht, Grundlagen der fachspezifischen Körperarbeit, Physiologie, Verfahrensweisen der Unterrichtsplanung und -organisation
4. Umsetzung der Inhalte aus der allgemeinen Didaktik und Musikpädagogik in die instrumental- oder gesangsspezifische Praxis, Hospitationen und Lehrversuche in unterschiedlichen Kontexten, angeleitete Reflexion von Unterricht
5. Die Studierenden hospitieren über vier Wochen im Unterricht an einer Musikschule: Einzelunterricht im Hauptfach, instrumentaler Gruppenunterricht, Musikalische Grundstufe

Lern- und Qualifikationsziele

1. Aufbauend auf der Qualifikation der Einführungsveranstaltung beschäftigen sich die Studierenden vertiefend mit einzelnen Teilaspekten der Musikpädagogik. Sie trainieren die Ergebnispräsentation von ausgewählten Inhalten vor der Gruppe und reflektieren die Inhalte hinsichtlich berufspraktischer Fragestellungen.
2. Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Fragestellungen des Faches. Sie setzen sich intensiv mit der Unterrichtsgestaltung des elementaren Musikunterrichts auseinander und erkennen die Bedeutung dieses Lernabschnitts für die weitere musikalische Ausbildung. Stundenbilder zu bestimmten Themenschwerpunkten werden entwickelt und in der Gruppe diskutiert bzw. exemplarisch erprobt.
3. Die Studierenden erhalten durch die Analyse ihres eigenen instrumentalen/vokalen Lernprozesses und Sozialisationsprozesses einen Überblick über die Fragestellungen des Faches. Sie machen sich grob mit Entwicklungs- und Lernprozessen in ihrem Fach vertraut und bekommen anhand anderer Seminarteilnehmer einen Einblick in unterschiedliche Präsentationsformen der Lerninhalte und Unterrichtsmethodik. Sie erkennen die zentrale Bedeutung von konkret formulierten Lernzielen als Voraussetzung für den Lern- und Lehrprozess. Die Studierenden setzen sich intensiv mit der Unterrichtsgestaltung des Anfängerunterrichts auseinander. Sie erkennen die Bedeutung dieses Lernabschnitts für die weitere instrumentale/vokale Ausbildung und entwickeln eigene ganzheitliche Ansätze zur Vermittlung instrumentaler/vokaler Grundlagen unter besonderer Berücksichtigung möglicher physiologischer Herausforderungen. Stundenbilder zu bestimmten Themenschwerpunkten werden entwickelt und in der Gruppe diskutiert bzw. exemplarisch erprobt.
4. Die Studierenden sammeln in Unterrichtsversuchen erste Erfahrungen in der Unterrichtspraxis. Auf der Basis einer detaillierten Bedingungsanalyse können sie Unterrichtsentwürfe schriftlich sinnvoll formulieren und danach unterrichten. Durch die gegenseitige Reflexion der Unterrichtsversuche erlangen die Studierenden grundlegende Fähigkeiten in der kollegialen Supervision.
5. Die Studierenden erhalten einen ersten Eindruck aus der Praxis des Musikpädagogen. Dabei können sie Fragestellungen und Problembewusstsein aus der Praxis heraus entwickeln.

Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	1.–4. Seminar (offene Seminararbeit, Lehrvortrag, integrierte Übungen, Kleingruppenarbeit, Unterrichtsversuche) 5. Unterrichtshospitation
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme
Prüfungsformen und -dauer	1. benotete Hausarbeit (10 - 15 Seiten, Typ C) 2. unbenoteter Leistungsnachweis 3. unbenotete Hausarbeit, Referat etc. 4. Lehrprobe mit anschließender Nachbesprechung, benotet (45 Min., Typ A) 5. Protokoll, unbenotet
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	BA MP/ BA Jazz PT, optional für weitere Studiengänge
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	s. Vorlesungsverzeichnis

Modulnummer	Modul D2
Studiengang	Musikpädagogik – Elementare Musikpädagogik
Modulname (Modultyp)	Musiktheorie II
Credits (Cr)	6 Cr
Workload (WL)	180
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	1. Gehörbildung: Diemer (2 Cr/60 WL) 2. Tonsatz/Analyse: Prof. Dr. Roth (4 Cr/120 WL)
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	Zwei Semester, zweites Studienjahr
Turnus	Jährlich zum WS
Teilnehmeranzahl	Max. 6
Veranstaltungsort	s. Aushang (S 201-208)
Modulbeauftragte/r	Prof. Rizzi
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	1. Aufbauende Übungen zu historisch-stilistisch verschiedenen Phänomenen und Satztechniken, Höranalysen 2. Aufbauende Beschäftigung mit historisch-stilistisch verschiedenen Satztechniken, Gattungen und Formen
Lern- und Qualifikationsziele	1. Fähigkeit, kompositorische Strukturen und satztechnische Zusammenhänge hörend zu erfassen und zu reflektieren 2. Die Studierenden erarbeiten sich die Fähigkeit, formale, satztechnische und harmonische Aspekte nachzuvollziehen und zu reflektieren, sowie erworbene Kenntnisse schreibend oder improvisierend anzuwenden.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Seminar und Übung
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, bestandene Prüfung

Prüfungsformen und -dauer

1. benoteter Test (Klausur, 60 Min., Typ C) oder mündliche Prüfung (20 Min., Typ B)
2. benotete schriftliche Prüfung (Klausur, 90 Min., Typ C), ggf. mündliche bzw. klavierpraktische Prüfung (Dauer: 10 Minuten, Typ B)

Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge

BA MP

Sprache

Deutsch

Modulnummer	Modul E2
Studiengang	Musikpädagogik – Elementare Musikpädagogik
Modulname (Modultyp)	Musikwissenschaft II
Credits (Cr)	2 Cr
Workload (WL)	60
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	Interpretationskunde (2 Cr/60 WL)
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	Drittes Semester, ein Semester
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	s. Aushang
Veranstaltungsort	s. Vorlesungsverzeichnis
Modulbeauftragte/r	Prof. Rizzi
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Hören, Besprechen und Kommentieren (in Kurzreferaten) von Schlüsselwerken der Musikgeschichte aus dem Zeitraum von der Ars Nova bis zur Gegenwart. Dabei auch Vergleich verschiedener aufführungspraktischer Zugänge.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ihre Repertoirekenntnis vertieft und sind mit verschiedenen Interpretationsstilen seit Beginn der Schallaufzeichnung vertraut.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Seminar
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, bestandene Prüfung, Übernahme eines Kurzreferats (10-15 min.)
Prüfungsformen und -dauer	Unbenoteter Leistungsnachweis
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	

Sprache Deutsch

Modulnummer	Modul F2
Studiengang	Musikpädagogik – Elementare Musikpädagogik
Modulname (Modultyp)	Erziehungswissenschaft II
Credits (Cr)	2 Cr
Workload (WL)	60
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	Erziehungswissenschaft Vertiefung: N.N. (2 Cr/ 60 WL)
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	Drittes Semester, ein Semester
Turnus	Jährlich zum WS
Teilnehmeranzahl	s. Vorlesungsverzeichnis
Veranstaltungsort	s. Vorlesungsverzeichnis
Modulbeauftragte/r	Prof. Rizzi
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Je nach Wahl
Lern- und Qualifikationsziele	Je nach Wahl
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Seminar (offene Seminararbeit, Lehrvortrag, integrierte Übungen, Kleingruppenarbeit)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, ggf. Protokolle, Abstracts
Prüfungsformen und -dauer	Benotete Hausarbeit (10 - 15 Seiten, Typ C)
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	BA MP/ BA Jazz PT, optional für weitere Studiengänge
Sprache	Deutsch

Modulnummer	Modul G2
Studiengang	Musikpädagogik – Elementare Musikpädagogik
Modulname (Modultyp)	Profilbildung I
Credits (Cr)	3 Cr
Workload (WL)	90
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	<p>Wahl aus:</p> <ul style="list-style-type: none">a. Projekte und Labs (bei größerem Workload Anrechnung auch als Cr in Modul H (Optionale Studien) möglich)b. Künstlerische Praxis (z. B. Angebote des FB 1, Alte Musik, Neue Musik, Improvisation, Kammermusik, Klangsynthese, Studiopraxis, Komposition und Visualisierung)c. Szene, Körper und Bewegung (z. B. Rhythmus/Bewegung/Lernen, Musik - Bewegung -Gruppenunterricht, Praxis szenische Darstellung)d. Musiktheorie (Analyse, Tonsatz, Instrumentation, Arrangieren, Höranalyse, Geschichte der Musiktheorie, Didaktik der Musiktheorie)e. Musikpädagogik (z. B. Musikpädagogische Spezialisierung und Profilbildung Unterrichtsdurchführung)f. Musikwissenschaft (z. B., Musikwissenschaft/ Musikethnologie, Theorie des mittelalterlichen einstimmigen Gesangs)g. Erziehungswissenschaften
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	Je nach Veranstaltung, zweites Studienjahr
Turnus	Je nach Veranstaltung
Teilnehmeranzahl	s. Vorlesungsverzeichnis
Veranstaltungsort	s. Vorlesungsverzeichnis
Modulbeauftragte/r	Prof. Rizzi
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Die Studierenden wählen aus dem musikbezogenen Lehrangebot ein Fach, das sie inhaltlich vertiefen wollen.
Lern- und Qualifikationsziele	Profilierung in einem speziellen musikbezogenen Bereich.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Je nach Veranstaltung
Teilnahmevoraussetzungen	Je nach Veranstaltung

Voraussetzung für die Cr-Vergabe Regelmäßige Teilnahme

Prüfungsformen und -dauer Je nach Veranstaltung, benotet (i.d.R. Typ B)

**Anrechenbarkeit des Moduls für
weitere Studiengänge**

Sprache Deutsch

Modulnummer	Modul H2
Studiengang	Musikpädagogik – Elementare Musikpädagogik
Modulname (Modultyp)	Optionale Studien I
Credits (Cr)	2 Cr
Workload (WL)	60
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	s. Vorlesungsverzeichnis
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	Je nach Veranstaltung, zweites Studienjahr
Turnus	
Teilnehmeranzahl	s. Vorlesungsverzeichnis
Veranstaltungsort	s. Vorlesungsverzeichnis
Modulbeauftragte/r	Stefanie Melters, Institut für lebenslanges Lernen (IfLL)
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Je nach Veranstaltung
Lern- und Qualifikationsziele	Je nach Veranstaltung
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	s. Vorlesungsverzeichnis
Teilnahmevoraussetzungen	s. Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	s. Vorlesungsverzeichnis
Prüfungsformen und -dauer	Unbenotet
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	
Sprache	Deutsch

Modulnummer	Modul A3
Studiengang	Musikpädagogik – Elementare Musikpädagogik
Modulname (Modultyp)	Künstlerische Hauptfächer III
Credits (Cr)	18 Cr
Workload (WL)	540
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	1. Instrumentales Hauptfach/Gesang: zugeteilter Hauptfachlehrer (10 Cr/300 WL) 2. Hauptfach EMP: Prof. Rizzi (8 Cr/240 WL)
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	Zwei Semester, drittes Studienjahr
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	Je nach Veranstaltung
Veranstaltungsort	1. nach Vereinbarung 2. S 04
Modulbeauftragte/r	Prof. Rizzi
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	1. Erweiterung des Repertoires, Überblick über das Repertoire 2. Ausgewählte Inhalte aus der EMP
Lern- und Qualifikationsziele	1. Die Studierenden erweitern ihr Repertoire des jeweiligen künstlerischen Hauptfaches. Dabei werden sie zunehmend selbstständiger in der künstlerischen, wie auch technischen Erarbeitung der Werke. Sie erhalten durch das Zuhören bei Klassenvorspielen und Recitals einen umfassenden Überblick über das eigene Repertoire hinaus. 2. Inhalte der EMP werden überblickt und profiliert vertieft.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	1. Einzelunterricht 2. Gruppenunterricht in integriertem Spiralcurriculum
Teilnahmevoraussetzungen	Modul A2
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Nach- und Vorbereitung der Stundeninhalte durch Üben
Prüfungsformen und -dauer	1. unbenotetes Vorspiel 2. Ausführung gestellter Aufgaben aus dem Studienjahr, unbenotet

Sprache Deutsch

Modulnummer	Modul B3
Studiengang	Musikpädagogik – Elementare Musikpädagogik
Modulname (Modultyp)	Künstlerische Praxis III
Credits (Cr)	13 Cr
Workload (WL)	390
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	<ol style="list-style-type: none">1. Instrumentales Begleitfach: zugeteilter Lehrer (6 Cr/180 WL)2. Gesang: zugeteilter Lehrer (1 Cr/30 WL)3. Improvisation: Prof. Schlothfeldt u. andere (2 Cr/60 WL)4. Ensembleleitung/Ensemblearbeit: Prof. Schmitt, Dr. de Witt, Prof. Holland-Moritz (2Cr /60 WL)5. EMP Performance 1 (2 Cr/ 60 WL)
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	Zwei Semester, drittes Studienjahr
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	Je nach Veranstaltung
Veranstaltungsort	<ol style="list-style-type: none">1. - 5., 7. nach Vereinbarung6. siehe Aushang
Modulbeauftragte/r	Prof. Rizzi
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	<ol style="list-style-type: none">1. Literaturspiel, methodische Erarbeitung des Vom-Blatt-Spiels, Aspekte von Begleitung für die Unterrichtspraxis; bei Klavier als instrumentalem Hauptfach: Gesang2. Erarbeitung exemplarischer Übungen und Literatur zur Erweiterung technischer und musikalischer Kernkompetenzen (Wenn Gesang das Hauptfach ist, dann sind die Cr im Bereich Profilbildung zu erwerben)3. Gruppenimprovisation4. Je nach Angebotsmöglichkeit vertiefende Arbeit mit einer Ensembliegattung wie z.B. Band/Combo, Ensemble für Alte Musik, Ensemble für Neue Musik, Kammermusikgruppe, vokales Ensemble, Kinderorchester u.a.5. Einführung in die Grundlagen künstlerischer Performance Musik-Bewegung-Sprache, Vertiefung und themenzentrierte Entwicklung.

Lern- und Qualifikationsziele

1. Die Studierenden erlernen Klavier unter dem Gesichtspunkt des berufspraktischen Einsatzes im Instrumental-/Gesangsunterricht. Ausgehend von den individuellen Fähigkeiten, erlernen die Studierenden einfache bis mittelschwere Literatur, Blattspieltechniken und einfache unterrichtspraktische Begleitformen.
2. Die Studierenden erweitern ihr Basiswissen über die künstlerischen bzw. klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten ihrer Stimme. Sie erarbeiten sich ein Repertoire an Übungen und Methoden und gewinnen zunehmend Sicherheit im Umgang mit ihrer Stimme.
3. Die Studierenden erarbeiten sich improvisatorische Fertigkeiten, sowie die Fähigkeit Improvisation in den Unterricht einzubeziehen.
4. Der Studierende hat vertieft eine Ensemblesgattung bzw. Stilistik kennengelernt und kann solche Ensembles anleiten.
5. Die Studierenden erlernen und üben die Grundlagen einer EMP bezogenen Bühnenarbeit und vertiefen dies anhand eines Themas.

Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen

1. Einzelunterricht
- 2., 3., 4., 5. Seminar; Gruppenunterricht

Teilnahmevoraussetzungen

1. Modul B2

Voraussetzung für die Cr-Vergabe

Regelmäßige Teilnahme, Nach- und Vorbereitung der Stundeninhalte durch Üben

Prüfungsformen und -dauer

1. benotetes Prüfungsvorspiel von mind. 3 Stücken (ca. 15 Min., Typ B)
2. unbenotetes Konzert
3. unbenotete Gruppenprüfung
4. benotete Ensembleleitungsprüfung (ca. 30 Min., Typ B)
5. praktische Prüfung, Vorstellung von Arbeitsergebnissen, unbenotet, Typ B

Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge

Sprache

Deutsch

Modulnummer	Modul C3
Studiengang	Musikpädagogik – Elementare Musikpädagogik
Modulname (Modultyp)	Pädagogik/Didaktik III
Credits (Cr)	15 Cr
Workload (WL)	450
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Musikpädagogik Spezialisierung (2 Cr/60 WL) 2. Fachdidaktik/-methodik EMP: Hanisch (3 Cr/90 WL) 3. Fachdidaktik Instrumentales Hauptfach/Gesang: dem jeweiligen Fach zugeordneter Lehrbeauftragte (3 Cr/90 WL) 4. Unterrichtsdurchführung EMP: dem jeweiligen Fach zugeordneter Lehrbeauftragte (2 Cr/60 WL) 5. Unterrichtsdurchführung Instrumentales Hauptfach/Gesang: dem jeweiligen Fach zugeordneter Lehrbeauftragte (2 Cr/60 WL) 6. Unterrichtspraktikum: betreuender Lehrer an der Musikschule (3 Cr/90 WL) sechstes Semester,
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	Zwei Semester, drittes Studienjahr
Turnus	Jährlich zum WS
Teilnehmeranzahl	s. Vorlesungsverzeichnis
Veranstaltungsort	Nach Absprache
Modulbeauftragte/r	Prof. Rizzi
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ausgewählte Themenfelder der Musikpädagogik 2. Didaktische Analyse von Unterrichtsmaterial, Unterrichtsplanung und –organisation, Kriterien zur Bewertung von Lehr- und Lernprozessen, didaktische Fragestellungen zu bestimmten Zielgruppen in der EMP 3. Didaktische Analyse von Unterrichtsmaterial, Vertiefung der physiologischen Grundlagen, Körperarbeit, Unterrichtsplanung und -organisation, Kriterien zur Bewertung von Lehr- und Lernprozessen, didaktisch-methodische Fragestellungen des Gruppen- und Klassenunterrichts 4. Umsetzung der Inhalte aus der Didaktik und Methodik der EMP bzw. des instrumentalen/vokalen Hauptfachs in die Unterrichtspraxis. Hospitationen und Lehrversuche in unterschiedlichen Kontexten, angeleitete Reflexion von Unterricht 5. dto. 6. Jahrespraktikum (1. Teil) an einer VdM Musikschule, eigene Unterrichtsversuche, -reihen (Betreuung durch Mentor/in), Teilnahme an Lehrerkonferenzen, Schülervorspielen etc., Hospitation

Lern- und Qualifikationsziele	<ol style="list-style-type: none">1. Aufbauend auf ihren musikpädagogischen Erfahrungen beschäftigen sich die Studierenden intensiv mit einzelnen Teilaspekten der Musikpädagogik. Sie setzen sich kritisch, wissenschaftlich mit Ideen und Konzepten der Musikpädagogik auseinander.2. Die Studierenden können Unterrichtsmaterial unter didaktischen Aspekten analysieren. Sie erlangen die Fähigkeit, Unterrichtsreihen zu verschiedenen Themenschwerpunkten zu erstellen. Die Studierenden können eigene sowie fremde Unterrichtsprozesse zielgerichtet beobachten und haben Kriterien zur deren Bewertung entwickelt. Sie können Unterricht zielgruppenspezifisch planen.3. Die Studierenden können Unterrichtsmaterial unter didaktischen Aspekten analysieren. Sie erlangen die Fähigkeit Unterrichtsreihen zu verschiedenen Themenschwerpunkten zu erstellen. Für die fachspezifische Körperarbeit haben sie ein breites Spektrum an Übungen und Anleitungsmöglichkeiten erlangt und können diese flexibel einsetzen. Die Studierenden können eigenen, sowie fremde Unterrichtsprozesse zielgerichtet beobachten und haben Kriterien zur deren Bewertung entwickelt. Sie sind auf die besonderen Herausforderungen im Gruppen- und Klassenunterricht vertraut und haben ein Handlungsrepertoire für die jeweilige Unterrichtssituation entwickelt.4. Die Studierenden sammeln in Unterrichtsversuchen weitere Erfahrungen in der Unterrichtspraxis des jeweiligen Bereichs. Auf der Basis einer detaillierten Bedingungsanalyse können sie Unterrichtsentwürfe sinnvoll formulieren und danach unterrichten. Durch die gegenseitige Reflexion der Unterrichtsversuche erlangen sie grundlegende Fähigkeiten in der kollegialen Supervision.5. dto.6. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, erste Berufserfahrungen zu sammeln. Dabei werden sie eng durch einen Mentor (Musikschullehrkraft) betreut, unterstützt und angeleitet. Der Einblick in den Musikschulbetrieb sollte möglichst umfangreich und vielschichtig sein (Gruppenunterricht, Ensemblespiel etc.).
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Seminar (offene Seminararbeit, Lehrvortrag, integrierte Übungen, Kleingruppenarbeit, Unterrichtsversuche)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme
Prüfungsformen und -dauer	<ol style="list-style-type: none">1. mündliche Prüfung, benotet (bis zu 30 Min., Typ B) oder benotete Hausarbeit (10-20 Seiten)2. unbenoteter Leistungsnachweis (Hausarbeit, Referat etc.)3. benotete mündliche Abschlussprüfung (30 Min., einschließlich 15-minütigem Referat zu einschlägigem Thema, Typ A)4. Lehrprobe, unbenotet5. Lehrprobe mit anschließender Nachbesprechung, benotet (45 Min., Typ A)6. Praktikumsbericht nach einem Jahr
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	BA MP/ BA Jazz PT, optional für weitere Studiengänge

Sprache Deutsch

Literaturhinweise s. Vorlesungsverzeichnis

Modulnummer	Modul D3
Studiengang	Musikpädagogik – Elementare Musikpädagogik
Modulname (Modultyp)	Musiktheorie III
Credits (Cr)	6 Cr
Workload (WL)	180
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	Musiktheorie Spezialisierung: N.N. (6 Cr/180 WL)
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	Zwei Semester, drittes Studienjahr
Turnus	Jährlich zum WS
Teilnehmeranzahl	Max. 6
Veranstaltungsort	s. Aushang (S 201-208)
Modulbeauftragte/r	Prof. Rizzi
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Die Studierenden spezialisieren sich im Bereich Höranalyse oder im Bereich repräsentativer Satztechniken und kompositorischer Fragestellungen
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu selbstständiger satztechnisch-kompositorischer Arbeit die sie mit dem angestrebten Beruf in einen Zusammenhang bringen können.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Seminar und Übung
Teilnahmevoraussetzungen	
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, bestandene Prüfung
Prüfungsformen und -dauer	Zwei gehobene Leistungsnachweise (Mappen o.Ä.), einer davon benotet, Typ C
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	BA MP

Modulnummer	Modul E3
Studiengang	Musikpädagogik – Elementare Musikpädagogik
Modulname (Modultyp)	Musikwissenschaft III
Credits (Cr)	6 Cr
Workload (WL)	180
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	Musikwissenschaft Vertiefung (6 Cr/180 WL)
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	Zwei Semester, drittes Studienjahr
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	s. Aushang
Veranstaltungsort	s. Vorlesungsverzeichnis
Modulbeauftragte/r	Prof. Rizzi
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Je nach Wahl: In der von den Studierenden frei zu wählenden Vertiefungsveranstaltung werden wechselnde, ausgewählte Themen behandelt (so beispielsweise in Musikpsychologie die Entwicklung musikalischer Fähigkeiten im Kindesalter, in Musiksoziologie die Funktionalisierung von Musik, in Musikethnologie eine regional gebundene Betrachtung einer Musikkultur; auch Themen der Populärmusikforschung können hier aus unterschiedlichen Blickwinkeln thematisiert werden).
Lern- und Qualifikationsziele	Vertrautheit mit den Erkenntniszielen und Methoden der Musikwissenschaft. Fähigkeit zu Verständnis und Interpretation musikwissenschaftlicher Texte.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Seminar
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, bestandene Prüfung
Prüfungsformen und -dauer	Benotete mündliche Prüfung (ca. 30 Min., Typ B)

Sprache Deutsch

Modulnummer	Modul G3
Studiengang	Musikpädagogik – Elementare Musikpädagogik
Modulname (Modultyp)	Profilbildung II
Credits (Cr)	1 Cr
Workload (WL)	30
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	Wahl aus: a. Percussion/Schlagzeug (1 Cr/30 WL) oder b. Chor (1Cr/ 30 WL)
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	Je nach Veranstaltung, drittes Studienjahr
Turnus	Je nach Veranstaltung
Teilnehmeranzahl	s. Vorlesungsverzeichnis
Veranstaltungsort	s. Vorlesungsverzeichnis
Modulbeauftragte/r	Prof. Rizzi
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	a. Schlagzeug/Percussion: Grundlagen von Drumsetspiel, dem Spiel von Malletinstrumenten und Percussioninstrumenten b. Werke für Chor in Hochschulprojekten
Lern- und Qualifikationsziele	a. Die Studierenden können die erlernten Grundlagen bezogen auf ihr Berufsfeld anwenden. b. Die Studierenden erlernen das Singen in einem großen Klangkörper
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	a. flexibler Einzelunterricht b. Projekt
Teilnahmevoraussetzungen	Je nach Veranstaltung
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme

Prüfungsformen und -dauer

- a. Vorspiel eines erarbeiteten Repertoires inklusive eines Ensemblestückes, benotet (bis zu 15 Min., Typ
- b. Konzert (unbenotet) ?

Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge

Sprache

Deutsch

Modulnummer	Modul H3
Studiengang	Musikpädagogik – Elementare Musikpädagogik
Modulname (Modultyp)	Optionale Studien II
Credits (Cr)	1 Cr
Workload (WL)	30
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	s. Vorlesungsverzeichnis
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	Je nach Veranstaltung, drittes Studienjahr
Turnus	
Teilnehmeranzahl	s. Vorlesungsverzeichnis
Veranstaltungsort	s. Vorlesungsverzeichnis
Modulbeauftragte/r	Stefanie Melters, Institut für lebenslanges Lernen (IfIL)
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Je nach Veranstaltung
Lern- und Qualifikationsziele	Je nach Veranstaltung
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	s. Vorlesungsverzeichnis
Teilnahmevoraussetzungen	s. Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	s. Vorlesungsverzeichnis
Prüfungsformen und -dauer	Unbenotet

Modulnummer	Modul A4
Studiengang	Musikpädagogik – Elementare Musikpädagogik
Modulname (Modultyp)	Künstlerische Hauptfächer IV
Credits (Cr)	20 Cr
Workload (WL)	600
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	1. Instrumentales Hauptfach/Gesang: zugeteilter Hauptfachlehrer (10 Cr/300 WL) 2. Hauptfach EMP: Prof. Rizzi (10 Cr/300 WL)
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	Zwei Semester, viertes Studienjahr
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	Je nach Veranstaltung
Veranstaltungsort	1. nach Vereinbarung 2. S 04 und O 210
Modulbeauftragte/r	Prof. Rizzi
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	1. Vorbereitung auf die öffentliche Präsentation, Vertiefung der instrumentalen Fähigkeiten 2. Ausgewählte Inhalte der EMP und Vorbereitung einer Abschlussarbeit/Performance
Lern- und Qualifikationsziele	1. Die Studierenden können auf der Basis der Module „Künstlerisches Hauptfach I-III“ Werke grundlegend selbstständig erarbeiten und erlangen Sicherheit im öffentlichen Vortrag. 2. Inhalte werden überblickt und profiliert vertieft
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	1. Einzelunterricht 2. Gruppenunterricht in integriertem Spiralcurriculum
Teilnahmevoraussetzungen	Modul A3
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Nach- und Vorbereitung der Stundeninhalte durch Üben

Prüfungsformen und -dauer

1. benotete künstlerisch-praktische Abschlussprüfung: 60 Minuten (45 Minuten vorbereitetes Programm, Klausurstück, Blattspielstück; Typ A)
2. Vorbereitete Studien, Programm, Performance ca. 15 Minuten; Ensembleprobe und Blattsingen ca. 30 Minuten, benotet (Typ A)

Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge

Sprache

Deutsch

Modulnummer	Modul B4
Studiengang	Musikpädagogik – Elementare Musikpädagogik
Modulname (Modultyp)	Künstlerische Praxis IV
Credits (Cr)	7 Cr
Workload (WL)	195
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	<ol style="list-style-type: none">1. EMP Performance 2 (4 Cr/120 WL)2. Gesang: zugeteilter Lehrer (2 Cr/60 WL)3. Korrepetition: N.N. (1 Cr/15 WL)
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	Zwei Semester, viertes Studienjahr
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	Je nach Veranstaltung
Veranstaltungsort	Nach Vereinbarung
Modulbeauftragte/r	Prof. Rizzi
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	<ol style="list-style-type: none">1. Schwerpunktsetzung entweder zur Entwicklung einer szenisch orientierten Performance Musik-Bewegung-Sprache oder einer kompositorisch- konzertanten Performance.2. Erarbeitung exemplarischer Übungen und Literatur zur Erweiterung technischer und musikalischer Kernkompetenzen.3. Literatur des 2. Hauptfaches mit Klavierbegleitung
Lern- und Qualifikationsziele	<ol style="list-style-type: none">1. Die Studierenden entscheiden sich für die Art ihrer EMP-Performance, wählen ihren thematischen Kontext und erarbeiten immer selbständiger das Programm für den Abschluss.2. Die Studierenden erweitern ihr Basiswissen über die künstlerischen bzw. klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten ihrer Stimme. Sie erarbeiten sich ein Repertoire an Übungen und Methoden und gewinnen zunehmend Sicherheit im Umgang mit ihrer Stimme.3. Die Studierenden erlernen das Zusammenspiel mit Klavierpartner. Dabei werden sie künstlerisch und technisch in der Erarbeitung ihres (Prüfungs-) Repertoires aus dem Hauptfachunterricht unterstützt.

Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	<ol style="list-style-type: none">1. Gruppenunterricht2. Einzelunterricht3. Gruppenunterricht, Gruppenarbeit
Teilnahmevoraussetzungen	<ol style="list-style-type: none">1. EMP Performance 1
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme, Nach- und Vorbereitung der Stundeninhalte durch Üben
Prüfungsformen und -dauer	<ol style="list-style-type: none">1. Fließt ein als Inhalt in EMP Hauptfachprüfung2. benoteter Vortrag stilistisch unterschiedlicher Werke im Rahmen eines öffentlichen Vorspiels (bis zu 20 Min., Typ B)3. unbenoteter Leistungsnachweis
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	
Sprache	Deutsch

Modulnummer	Modul C4
Studiengang	Musikpädagogik – Elementare Musikpädagogik
Modulname (Modultyp)	Pädagogik/Didaktik IV
Credits (Cr)	12 Cr
Workload (WL)	360
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	<ol style="list-style-type: none">1. Fachdidaktik/-methodik EMP (2 Cr/60 WL)2. Unterrichtsdurchführung EMP (4 Cr/120 WL)3. Unterrichtsdurchführung Spezialisierung (4 Cr/120 WL)4. Unterrichtspraktikum (2.Teil): betreuender Lehrer an der Musikschule (2 Cr/60 WL)
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	Zwei Semester, viertes Studienjahr
Turnus	Jährlich zum WS
Teilnehmeranzahl	s. Vorlesungsverzeichnis
Veranstaltungsort	Nach Absprache
Modulbeauftragte/r	Prof. Rizzi
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	<ol style="list-style-type: none">1. Didaktische Analyse von Unterrichtsmaterial, Unterrichtsplanung und –organisation, Kriterien zur Bewertung von Lehr- und Lernprozessen, didaktische Fragestellungen zu bestimmten Zielgruppen in der EMP2. Umsetzung der Inhalte aus der Didaktik und Methodik der EMP in die Unterrichtspraxis. Hospitationen und Lehrversuche in unterschiedlichen Kontexten, angeleitete Reflexion von Unterricht3. Vertiefung der in Fachspezifische / Allgemeine Unterrichtsdurchführung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, Vertiefung einzelner methodisch-didaktischer Aspekte in unterschiedlichen Aufgabenfeldern (z. B. Großgruppenunterricht, JEKI, Unterricht mit schwierigen Schülern, Unterricht mit erwachsenen Schülern), angeleitete Reflexion von Unterricht4. Jahrespraktikum an einer VdM Musikschule, eigene Unterrichtsversuche, -reihen (Betreuung durch Mentor/in), Teilnahme an Lehrerkonferenzen, Schülervorspielen etc., Hospitation

Lern- und Qualifikationsziele	<ol style="list-style-type: none">1. Die Studierenden können Unterrichtsmaterial unter didaktischen Aspekten analysieren. Sie erlangen die Fähigkeit, Unterrichtsreihen zu verschiedenen Themenschwerpunkten zu erstellen. Die Studierenden können eigene sowie fremde Unterrichtsprozesse zielgerichtet beobachten und haben Kriterien zur deren Bewertung entwickelt. Sie können Unterricht zielgruppenspezifisch planen.2. Die Studierenden sammeln in Unterrichtsversuchen erste Erfahrungen in der Unterrichtspraxis. Auf der Basis einer detaillierten Bedingungsanalyse können sie Unterrichtsentwürfe sinnvoll formulieren und danach unterrichten. Durch die gegenseitige Reflexion der Unterrichtsversuche erlangen sie grundlegende Fähigkeiten in der kollegialen Supervision.3. Die Studierenden erhalten einen fundierten Einblick in die jeweiligen Herausforderungen der Profilierungsrichtung. Auf diesen Kenntnissen aufbauend erarbeiten und erproben sie mögliche Lösungsansätze für typische Probleme und bewerten diese im Hinblick auf die Berufspraxis.4. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, erste Berufserfahrungen zu sammeln. Dabei werden sie eng durch einen Mentor (Musikschullehrkraft) betreut, unterstützt und angeleitet. Der Einblick in den Musikschulbetrieb sollte möglichst umfangreich und vielschichtig sein (Gruppenunterricht, Ensemblespiel etc.).
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	<ol style="list-style-type: none">1., 2., 3. Seminar (offene Seminararbeit, Lehrvortrag, integrierte Übungen, Kleingruppenarbeit, Unterrichtsversuche)4. Unterrichtsversuche, Hospitation
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme
Prüfungsformen und -dauer	<ol style="list-style-type: none">1. benotete mündliche Abschlussprüfung (30 Min., einschließlich 15-minütigem Referat zu einschlägigem Thema, Typ A)2. Lehrprobe mit anschließender Nachbesprechung, benotet (45 Min., Typ B)3. Lehrprobe mit anschließender Nachbesprechung, benotet (45 Min., Typ B)4. unbenotete Dokumentation in Form eines Praktikumsbericht (Umfang ca. 15 Seiten)
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	BA MP/ BA Jazz PT, optional für weitere Studiengänge
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	s. Vorlesungsverzeichnis

Modulnummer	Modul G4
Studiengang	Musikpädagogik – Elementare Musikpädagogik
Modulname (Modultyp)	Profilbildung III
Credits (Cr)	6 Cr
Workload (WL)	180
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	<p>Wahlpflicht aus:</p> <ol style="list-style-type: none">1 . Kammermusik (2Cr/60 WL) <p>oder</p> <ol style="list-style-type: none">2. Chorprojekt oder Orchesterprojekt (2Cr/60 WL) <p>Wahl (4 Cr) aus:</p> <ol style="list-style-type: none">a. Projekte und Labs (bei größerem Workload Anrechnung auch als Cr in Modul H (Optionale Studien) möglich)b. Künstlerische Praxis (z. B. Angebote des FB 1, Alte Musik, Neue Musik, Improvisation, Kammermusik, Klangsynthese, Studiopraxis, Komposition und Visualisierung)c. Szene, Körper und Bewegung (z. B. Rhythmus/Bewegung/Lernen, Musik - Bewegung - Gruppenunterricht, Praxis szenische Darstellung)d. Musiktheorie (z.B. Analyse, Tonsatz, Instrumentation, Arrangieren, Höranalyse, Geschichte der Musiktheorie, Didaktik der Musiktheorie)e. Musikpädagogik (z. B. Musikpädagogische Spezialisierung und Profilbildung Unterrichtsdurchführung)f. Musikwissenschaft (z. B. Musikwissenschaft / Musikethnologie, Theorie des mittelalterlichen einstimmigen Gesangs)g. Erziehungswissenschaften
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	Je nach Veranstaltung, viertes Studienjahr
Turnus	Je nach Veranstaltung
Teilnehmeranzahl	s. Vorlesungsverzeichnis
Veranstaltungsort	s. Vorlesungsverzeichnis
Modulbeauftragte/r	Prof. Rizzi

Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	<p>Wahlpflicht:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Erarbeitung eines kammermusikalischen Werkes, Einordnung des Werkes in den historischen und musikalischen Zusammenhang, Ensembleorganisation und Probenarbeit2. Werke für Chor oder Orchester in Hochschulprojekten <p>Wahl:</p> <p>Die Studierenden wählen aus dem musikbezogenen Lehrangebot ein Fach, das sie inhaltlich vertiefen wollen.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Wahlpflicht:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Die Studierenden erarbeiten kammermusikalische Werke. Dabei erlangen sie, unterstützt durch den Dozenten, die Fähigkeit des Musizierens in der Gruppe unter Berücksichtigung klanglicher, musikalischer, technischer und sozialer Aspekte.2. Die Studierenden erlernen das Singen oder Spielen in einem großen Klangkörper. <p>Wahl:</p> <p>Profilierung in einem speziellen musikbezogenen Bereich.</p>
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Je nach Veranstaltung
Teilnahmevoraussetzungen	Je nach Veranstaltung
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	Regelmäßige Teilnahme
Prüfungsformen und -dauer	Je nach Veranstaltung, Wahlpflicht unbenotet, Wahlbereich benotet (i.d.R. Typ B)
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	
Sprache	Deutsch

Modulnummer	Modul H4
Studiengang	Musikpädagogik – Elementare Musikpädagogik
Modulname (Modultyp)	Optionale Studien III
Credits (Cr)	3 Cr
Workload (WL)	90
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	s. Vorlesungsverzeichnis
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	Je nach Veranstaltung, viertes Studienjahr
Turnus	
Teilnehmeranzahl	s. Vorlesungsverzeichnis
Veranstaltungsort	s. Vorlesungsverzeichnis
Modulbeauftragte/r	Stefanie Melters, Institut für lebenslanges Lernen (IfIL)
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Je nach Veranstaltung
Lern- und Qualifikationsziele	Je nach Veranstaltung
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	s. Vorlesungsverzeichnis
Teilnahmevoraussetzungen	s. Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	s. Vorlesungsverzeichnis
Prüfungsformen und -dauer	Unbenotet

Modulnummer	Modul I4
Studiengang	Musikpädagogik – Elementare Musikpädagogik
Modulname (Modultyp)	Bachelorarbeit
Credits (Cr)	12 Cr
Workload (WL)	360
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)	Betreuende Lehrperson, nach Absprache
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	8. Semester, Abschlussmodul
Turnus	
Teilnehmeranzahl	
Veranstaltungsort	
Modulbeauftragte/r	Prof. Rizzi
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	
Lern- und Qualifikationsziele	s. Prüfungsordnung
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	s. Prüfungsordnung
Teilnahmevoraussetzungen	Anmeldung
Voraussetzung für die Cr-Vergabe	
Prüfungsformen und -dauer	Bachelorarbeit (40–80 Seiten) oder Bühnenprojekt (bis 60 Minuten) mit Dokumentation auf CD/DVD und schriftlicher Reflexion (bis zu 20 Seiten) benotet (Typ B)

Stand: Version 3 / 18.06.2014

**Anrechenbarkeit des Moduls für
weitere Studiengänge**

Sprache Deutsch